



Foto: Klaus Meier

# Positiv denken!

## Ein Appell an die Gastronomie von Gastro-Profi Nima Ghamari

### Liebe Gastwirte und Gastwirtinnen,

wir alle wissen, dass es eine schwere Zeit für uns ist. Schon beim ersten Lockdown haben wir gelitten – und anschließend eine Menge investiert: in Hygienevorkehrungen, Heizgeräte und Luftfilter. Und trotzdem hat uns der zweite Lockdown erwischt. Ich möchte aber dazu anregen, das Glas nicht halb leer, sondern halb voll zu sehen. Ich kann nur sagen, dass ich froh bin, in Deutschland leben zu dürfen. Die deutsche Regierung hat sehr viel getan, um die Menschen zu unterstützen: umgehend unbürokratische Corona-Hilfen, die Mehrwertsteuersenkung – damit hat der Staat auf einen großen Teil seiner Einnahmen zugunsten der Bevölkerung verzichtet. Es wurden Überbrückungshilfen und Kurzarbeitergeld gezahlt. Für den zweiten Lockdown gibt es außergewöhnlich hohe Wirtschaftshilfen mit einer Erstattung von bis zu 75 Prozent des Umsatzes des letzten Jahres. Das sind sehr viele Maßnahmen, für die wir dankbar sein sollten und die es in anderen Ländern nicht in diesem Ausmaß gibt. Ich möchte dazu anregen, positiv in die Zukunft zu schauen und solidarisch zu sein. Dann werden wir auch diese Zeit gemeinsam überstehen und in einem Jahr sagen:

Weißt Du noch, damals ...